

EINE WELT NEWSLETTER

MÄRZ 2022

ZU BESUCH BEI DER FAIREN KITA IN NEUKIRCHEN-VLUYN

Liebe Kolleg*innen und Engagierte,

Die Covid19-Pandemie hat in den letzten zwei Monaten vieles wieder eingeschränkt. Mehrere Treffen und Veranstaltungen mussten wieder einmal online stattfinden. Trotzdem gab es genügend interessante und abwechslungsreiche Angebote für die Eine-Welt-Akteur*innen! Für die Zukunft sind auch viele attraktive Veranstaltungen und Angebote geplant – für jeden ist etwas dabei! Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen!

Highlights:

[NRW-Nachhaltigkeitstagung](#)
[Nachhaltigkeit erfolgreich vermitteln](#)
[Nachhaltigkeitstag Moers](#)
[Talkreihe Ruhr-Global](#)
[Veranstaltung zum Lieferkettengesetz](#)



Am 10.01.22 habe ich die Evangelische Faire KiTa in Neukirchen-Vluyn besucht. Schon von außen ist die Kita sehr schön und einladend. Die Leiterin der Kita, Susanne Krämer-Warda, ist eine sehr herzliche und besonders engagierte Frau! Warum ich eine Faire Kita besucht habe? Weil ich mich dazu entschieden habe, ein kleines Netzwerk der fairen Kitas hier am linken Niederrhein aufzubauen, um allen Kitas eine Möglichkeit zu bieten, sich besser zu vernetzen und auszutauschen! Daher war ein erster Besuch bei einer Kita angesagt, um mir ein näheres Bild von einer fairen Kita zu machen!

Die Faire Kita aus Neukirchen-Vluyn hat schon viele spannende Projekte umgesetzt. Die Kinder lernen spielerisch und mit allen Sinnen die globalisierte Welt kennen und üben so ein, Nachhaltigkeit vor Ort zu leben. Im Kita-Alltag geht es darum, den Forschergeist der Kinder und das Interesse an Dingen, die sie umgeben, zu wecken. So erfahren die Kinder viel spannendes über die Ursprünge dieser Produkte und lernen somit, über den Tellerrand zu schauen. Sie erkennen Zusammenhänge, die ihr Weltverstehen und ihr Gerechtigkeitsempfinden schärfen. Sie erlernen, mit Vielfalt respektvoll umzugehen und werden vorbereitet für ein Leben in der globalisierten Welt.

GRÜNES KLASSENZIMMER IN KAMP-LINTFORT

Der Zeehenpark in Kamp-Lintfort soll nach den Osterferien zu einem Grünen Klassenzimmer werden! Es wird tolle Angebote für junge Menschen, aber auch für Erwachsene geben. Das Projekt ist nicht neu, sondern startete bereits vor zwei Jahren zur Landesgartenschau in Kamp-Lintfort. Nun macht die Förderung der Stiftung Umwelt und Entwicklung für den Laga-Förderverein es möglich, den Zeehenpark zu einem dauerhaften außerschulischen Lernort zu gestalten. Anke Probst, Ökotothologin und Jonas Schmitz, Natur- und Wildnispädagoge koordinieren gemeinsam das Projekt und arbeiten zur Zeit noch das Programm aus.

Es wird ein buntes Programm aus den unterschiedlichsten Themenbereichen rund um Natur-, Umwelt-, Kultur- und Gesellschaftsfragen geben, welches den Kriterien des BNE-Programms entspricht. Ziel ist es, wie schon 2020 zur Landesgartenschau, für Schul- und Kita-Kinder ein Angebot zu erstellen, das ihnen die Bedeutsamkeit der Themen um die 'Eine Welt' eröffnet und ihnen auch außerhalb von Schule und Kita einen Erfahrungsraum dazu bietet.

Bei Interesse könnt Ihr Euch gerne bei Anke Probst und Jonas Schmitz unter 02842/9734849 oder per E-Mail an gkekalisto-tierpark.de melden.

ERSTES VERNETZUNGSTREFFEN DER FAIRTRADE-SCHULEN AM LINKEN NIEDERRHEIN

Richtig gelesen! Die Fairtrade-Schulen am linken Niederrhein werden aktiv und haben sich alle mit mir am 22. Februar zu einem ersten Vernetzungstreffen getroffen. Der Plan ist, nicht nur ein kleines Netzwerk der fairen Kitas aufzubauen, sondern auch ein Netzwerk der Fairtrade-Schulen! Neun Schulen waren bei dem Treffen dabei, die in der Vergangenheit schon viele lobenswerte Aktionen und Projekte umgesetzt haben und in der Zukunft noch aktiver werden möchten. Ziel ist es, sich nicht nur auf Fair Trade zu konzentrieren, was natürlich wichtig ist, sondern umfassender über Nachhaltigkeit nachzudenken und zu schauen, welche Nachhaltigkeitsprojekte und Aktionen man in den Schulen realisieren und umsetzen kann.

Zudem sollen die Schulen natürlich eine Plattform haben, wo sie sich austauschen, vernetzen und gegenseitig unterstützen können. Gemeinsame Projekte und Aktionen als Schulen am linken Niederrhein wären natürlich großartig – aber das wäre das langfristige Ziel! Das Netzwerk ist übrigens nicht nur für Fairtrade-Schulen, sondern auch für die noch nicht zertifizierten Schulen, die aber Interesse haben, in diesem Bereich aktiv zu werden oder sogar vielleicht schon aktiv sind! Falls Ihr Interesse habt, meldet Euch gerne bei mir!



Foto: Jonas Schmitz, Grünes Klassenzimmer



News aus Geldern

Ausstellung zur Kinderarbeit eröffnet

Die Ausstellung „**Der Skandal hat viele Gesichter**“ – von der Fairen Metropole Ruhr in Kooperation mit MISEREOR – informiert über die weltweite Situation der Kinderarbeit. Die Auswirkungen der Covid19-Pandemie und die damit verbundene Wirtschaftskrise haben die Situation von Kindern noch weiter verschlechtert. Rund 79 Millionen Kinder arbeiten weltweit unter ausbeuterischen und oft gesundheitsschädlichen und gefährlichen Bedingungen, so die Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und von Unicef. Diese Kinder arbeiten z.B. auf Kakaoplantagen, in Minen und Steinbrüchen oder Fabriken. Dabei sind Nachtarbeit und viel zu lange Arbeitszeiten keine Seltenheit. Familien, die in Armut leben, haben oft keine andere Möglichkeit, als ihre Kinder arbeiten zu lassen. Bildung wäre ein möglicher Ausweg, aber die Kinderarbeiter – Mädchen und Jungen unter 14 Jahren – können nicht zur Schule gehen, weil sie arbeiten müssen, um zum Familieneinkommen beizutragen.

Den Fairen Handel in der Bevölkerung und in der öffentlichen Beschaffung voranzutreiben, ist auch ein großes Ziel der Fairtrade-Städte, die auch das globale Lernen und die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen und Kitas unterstützen wollen. Der Weltladen Geldern bietet daher die Ausstellung gemeinsam mit der Fairtrade-Stadt Geldern und der Volkshochschule Gelderland an. Die Ausstellung wird im März in der VHS gezeigt!

Mehr Infos auf Seite [5](#).



Nachhaltige IT-Beschaffung

In Deutschland gibt es weit über 10.000 Kommunen. Im Arbeitsalltag werden tagtäglich Millionen von IT-Geräten wie z.B. Computer, Bildschirme, Telefone, Drucker und Scanner in den Verwaltungen benutzt. In diesen Geräten stecken Bauteile und Rohstoffe aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. Bei der Gewinnung der Rohstoffe kommt es oft zu Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen durch ausbeuterische Arbeitsbedingungen. Was können Kommunen und Beschaffer*innen tun?

Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) hat 2010 den Kompass Nachhaltigkeit ins Leben gerufen, um öffentliche Beschaffer*innen in allen Verwaltungsebenen bei der Umstellung zu einer sozialen und ökologischen Beschaffung zu unterstützen. 2014 wurde das Informationsportal um eine spezielle Komponente für Kommunen erweitert und wird seitdem fortlaufend weiterentwickelt sowie auch an aktuelle Vergaberichtlinien angepasst. Kommunen finden hier Orientierung zum Thema faire IT-Beschaffung. Neben der Vermittlung von Hintergrundinformationen führt der Kompass Beschaffer*innen durch bundesländereigene Vergabebestimmungen und erleichtert somit die Beschaffungsentscheidung durch die Eingrenzung von Produktgruppen und den Vergleich von Gütezeichen.



Foto: Manfred Astrup, Steuerungsgruppe Geldern



—> [Zum Kompass Nachhaltigkeit](#)



Mehr zur
Nachhaltigkeitstagung
könnt Ihr [hier](#) lesen!



8. NRW-NACHHALTIGKEITSTAGUNG

AM 23.02 FAND DIE 8. NRW-NACHHALTIGKEITSTAGUNG
ERSTMALS DIGITAL STATT

Die **NRW-Nachhaltigkeitstagungen** bringen als themenübergreifende Austauschplattform zu Zukunftsfragen des Landes NRW seit 2012 regelmäßig rund 400 Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft aus dem ganzen Land zusammen. Nach Verabschiedung der weiterentwickelten NRW-Nachhaltigkeitsstrategie im September 2020 und COVID-19 bedingten Planungsunsicherheiten hat die 8. NRW-Nachhaltigkeitstagung am 23. Februar 2022 die Nachhaltigkeitsfamilie in NRW wieder zusammen gebracht. Die Dachmarke der aktuellen NRW-Nachhaltigkeitsstrategie „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln.“ führte als roter Faden durch das erstmals digitale Programm und zeigte, was zur Umsetzung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie bereits erreicht wurde und was noch angegangen werden muss.

In acht parallelen Themenforen zu Fragen nachhaltiger Governance, Verwaltung, Berichterstattung, Haushaltsführung, Anlage- und Finanzierungsinstrumenten sowie der EU-Taxonomie konnten die Teilnehmer*innen direkt im Anschluss aktiv mitdiskutieren und gemeinsam mit den Impulsgebenden der Themenforen Botschaften und/oder Fragen formulieren, welche dann in der Paneldiskussion am Nachmittag aufgegriffen wurden.

WEITER_WIRKEN

NACHHALTIGKEIT ERFOLGREICH VERMITTELN

weiter_wirken – Nachhaltigkeit erfolgreich vermitteln ist ein Weiterbildungs- und Vernetzungsprogramm der Stiftung Umwelt und Entwicklung zur erfolgreichen und wirksamen Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen. Es richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die in Nordrhein-Westfalen Nachhaltigkeits- und Eine-Welt-Projekte planen und umsetzen. Von Oktober 2020 bis März 2021 startete der erste Lehrgang des Weiterbildungs und Vernetzungsprogramms weiter_wirken. 22 Haupt und Ehrenamtliche aus Umwelt und Eine-Welt-Projekten in Nordrhein-Westfalen erweiterten im Rahmen eines Pilotprojekts ihre Kompetenzen in der Projektarbeit hinsichtlich neuer Methoden und praktischer Tipps aus der Verhaltens- und Kommunikationsforschung. Im Mittelpunkt standen dabei die Anwendung des Erlernten in der eigenen Projektarbeit sowie der Austausch von Erfahrungen und der Aufbau eines Netzwerks von Engagierten in Nordrhein-Westfalen. Nun geht das Weiterbildungsprogramm Anfang 2022 in die nächste Runde – **Bewerbungen** sind bis zum 20. März möglich!

Mehr Infos zum Programm findet Ihr [hier](#) oder über den folgenden QR-Code!



VERANSTALTUNGEN MÄRZ & APRIL

03. - 30. März | Ausstellung zur Kinderarbeit | VHS Geldern

Seit dem 1. Februar ist die Ausstellung mit dem Titel „Der Skandal hat viele Gesichter“ im Weltladen Geldern zu sehen. Im Raum hinter dem Textilienverkauf stehen die Rollups mit den interessanten Inhalten zur ausbeuterischen Kinderarbeit und was man dagegen tun kann. Im März wird die Ausstellung an die VHS weitergereicht. Am 3. März um 19 Uhr wird es auch einen Vortrag dazu in der VHS geben.

Anmeldung und weitere Infos findet Ihr [hier](#).

08.03.22, 15-16 Uhr | Beratungscafé: Reinkommen – Zuhören – Fragen stellen | Digital

Im Beratungscafé von Engagement Global habt Ihr die Möglichkeit Fragen rund um Themen zu Projekten in Nord und Süd, zu Unterstützungsmöglichkeiten oder individuellem entwicklungspolitischem Engagement zu stellen. Wo gibt es Unterstützung und Gelder für Projekte oder Ideen, wie kann man sich individuell einbringen oder welche Programme sind für Schulen und Kitas attraktiv? Auch dieser Termin ist ohne thematischen Schwerpunkt. Daher: Einfach reinkommen, Fragen stellen und sich mit Engagement Global und der Community austauschen!

Mehr Infos und Anmeldung findet Ihr [hier](#)!

11.03.22, 10-13 UHR | IMPULSSCHULUNG IM RAHMEN DES "SMARTE EINE WELT"- PROJEKTS FÜR NACHHALTIGE DIGITALISIERUNG | DIGITAL

Amazon, Google, Facebook und Co. sind doof – klar, aber warum eigentlich? Und wie gehen wir damit um? In einer Welt, in der Digitales und Reales immer weiter zusammenwachsen, müssen wir alle uns diese Fragen stellen, zentrale Begriffe und Aspekte verstehen lernen und uns mit Alternativen beschäftigen. Die Impulsschulung richtet sich an alle, egal ob Ihr Vorwissen habt oder nicht.

Programm und Anmeldung findet Ihr [hier](#).

18.03.22, 18 UHR | LESUNG IN KLEVE: „SÜSS STATT BITTER“ ORANGEN OHNE GIFT UND SKLAVEREI

Dr. Reinhard Schmeer liest aus dem Buch von Gilles Reckinger „Bittere Orangen“. Es beschreibt die menschenunwürdigen Arbeits- und Wohnbedingungen auf Orangenplantagen in Süditalien. Erntehelfer berichten über ihr Leben, zugleich werden Organisationen vorgestellt, die ihnen zur Seite stehen. „KLEFOR“, das Klever Freundschaftsorchester im Haus Mifgash gestaltet den musikalischen Teil der Lesung.

Mehr Infos [hier](#).



Foto: MISEREOR



**19.03.22, 10-18 UHR | NACHHALTIGKEITSTAG
#DEINHANDELNVERÄNDERT | MOERS**

Der Aktionstag zeigt Möglichkeiten nachhaltigen Handelns und lädt zum Mitmachen ein. In Workshops, an Ständen und durch Kurzvorträge wird zur Nachhaltigkeit informiert und es werden konkrete Tipps für Veränderungen im Alltag gegeben.

Mehr Infos [hier](#).

**22.03.22, 18-20:15 Uhr | Auftaktveranstaltung
Ernährungsrat Mönchengladbach | VHS am
Sonnenhausplatz**

Auch in Mönchengladbach kann man die Folgen der ungesunden Ernährung und Lebensmittelverschwendung beobachten. Ernährungsräte auf der ganzen Welt haben sich zum Ziel gemacht, dies zu verändern, Regionalität und Nachhaltigkeit zu fördern und Veränderungen auf allen Ebenen zu begleiten. Konsument*innen, lokale Akteur*innen der Lebensmittelversorgung wie Landwirt*innen und andere Erzeuger*innen, Initiativen und Vertreter*innen der kommunalen Verwaltung sind eingeladen, sich an der Gründung des Ernährungsrates in Mönchengladbach zu beteiligen.

Programm und Anmeldung findet Ihr [hier](#).

**29.03.22, 19 UHR | VORTRAG | WAS TREIBT UNS AN,
(NICHT) NACHHALTIG ZU HANDELN? | DIGITAL**

Für einen erfolgreichen Wandel wird es nicht ausreichen, erneuerbare Energien zu fördern oder breitere Radwege zu bauen. Die innere Haltung des Menschen sich und seiner Umwelt gegenüber ist elementar für den Transformationsprozess. Im interaktiv gestalteten Vortrag werden die individuellen und kollektiven Werte und Antriebe, die menschlichem Denken und Handeln zugrunde liegen, beleuchtet und es wird beispielhaft, wie Eigenverantwortung und Selbstwirksamkeit praktisch erfahrbar werden.

Anmeldung und weitere Infos findet Ihr [hier](#).

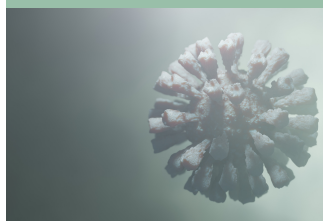
**30.03.22, 19 UHR | TALKREIHE „RUHR GLOBAL“ | FATAL:
CORONAS SCHATTEN IM GLOBALEN SÜDEN | DIGITAL**

Corona fordert Todesopfer auf der ganzen Welt. Aber reiche und arme Länder sind auf völlig andere Art gefährdet in dieser Pandemie. Im Norden besteht eine direkte Gefahr für die Gesundheit. Die Menschen im Globalen Süden leiden dagegen weit mehr unter den wirtschaftlichen und strukturellen Nebeneffekten der Pandemie. Manche nennen es die „Schattenpandemie“. In Ländern wie Kenia oder Sierra Leone verhungern die Menschen eher, als dass sie am Coronavirus sterben. An diesem Abend teilen in der Ruhr Global-Talkrunde Menschen ihre Expertise mit Blick auf das große Ganze des Pandemie-Geschehens weltweit und auf die aktuellen Verhältnisse im Süden Afrikas, wo die Gesellschaft stark durch Kinder und Jugendliche geprägt ist.

Nähere Informationen in Kürze unter www.ruhr-global.de.

**Heute für
morgen**
Veranstaltungsreihe
zur Nachhaltigkeit

Foto: Kirchenkreis Moers



07.04.22, 8:40-13 UHR | VERTIEFUNGSSCHULUNG FAIRE BESCHAFFUNG VON TEXTILIEN IN KOMMUNEN | DIGITAL

Immer mehr Kommunen sind bereit, ihre Handlungsspielräume zu nutzen, um mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Um Kommunalverwaltungen dabei praxisnah zu unterstützen, bietet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) eine mit FEMNET e.V. entwickelte Vertiefungsschulung zu fairer Beschaffung von Textilien an. Ziel der Schulung ist es, Mitarbeitende und Angestellte aus dem Bereich Beschaffung in Ihrer Kommune dazu zu befähigen, erste Schritte für eine nachhaltige und faire Beschaffung von Textilien zu gehen.

Anmeldung und weitere Infos findet Ihr [hier](#).

12.04.22, 18 UHR | ONLINE-STAMMTISCH FAIRER HANDEL | MIT JUDITH KLINGEN

Neben einem gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten geht es beim Stammtisch um neue Materialien, einen lockeren Austausch und alle Themen der Weltladenarbeit. Eingeladen sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet. Egal ob Ihr bisher schon an Stammtischen teilgenommen habt oder nicht – alle Interessierten sind herzlich willkommen! Ab jetzt alle zwei Monate am zweiten Dienstag im Monat, von 18-19:30 Uhr.

Mehr Infos [hier](#).

13.04.22, 10:30-12 UHR | ONLINE-SEMINAR EINSTIEG IN DEN KOMPASS NACHHALTIGKEIT

Wie kann man den Kompass Nachhaltigkeit nutzen, um Ausschreibungen mit sozialen und ökologischen Kriterien erfolgreich durchzuführen? Das Online-Seminar von Engagement Global zeigt, welche Möglichkeiten die Webplattform bietet. Anhand von Übungsaufgaben können Fragestellungen direkt ausprobiert werden.

--> [Zur Online Anmeldung](#)

28.04.22, 18-20 UHR | DAS LIEFERKETTENGESETZ: DER HERKUNFT VERPFLICHTET | WILlich

Wer von uns will schon, dass fürs eigene Handy Kinder in lebensgefährlichen Rohstoff-Minen arbeiten? Wer zieht gerne eine Hose an, die Frauen unter Arbeitsbedingungen genäht haben, die man nur als Sklaverei bezeichnen kann? Richtig, niemand! Und doch ist genau das die Realität der globalen Arbeitsteilung. Damit sich das ändert, gilt in Deutschland bald ein Lieferkettengesetz. Ist dies eine gute Nachricht für Kinder auf Plantagen und eine schlechte Nachricht für die deutsche Industrie, die nun durch mehr Regularien an Wettbewerbskraft verliert? Und wie gehen die Kreise, Städte und Gemeinden mit dem Gesetz um? Sie müssen bei der Auftragsvergabe Achtung und Wahrung von fairen, ökologischen und menschenrechtlichen Standards gewährleisten. Aber lässt sich ein höherer bürokratischer Aufwand, lassen sich wirtschaftliche Interessen überhaupt gegen die Gesundheit von Arbeiter*innen, Rechte von Kindern und den Schutz der Umwelt aufrechnen? In der Veranstaltung werden die verschiedenen Sichtweisen dargestellt und anschließend diskutiert.

Anmeldung und weitere Infos findet Ihr [hier](#).

SERVICESTELLE

KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Foto: Engagement Global



Foto: Engagement Global

zukunftsfragen
zukunft wagen

Foto: VHS Viersen